

Sitzungsvorlage

**Gemeindeverwaltungsverband
Kenzingen-Herbolzheim**

Beschlussvorlage

Berichterstatter:
Bürgermeister
Matthias Guderjan



Nr.: 2020-002

2. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim - Bereich „Glöckle-Mühle“, Stadt Herbolzheim, Ortsteil Bleichheim

1. Beschlussfolge:

Verbandsversammlung

öffentlich

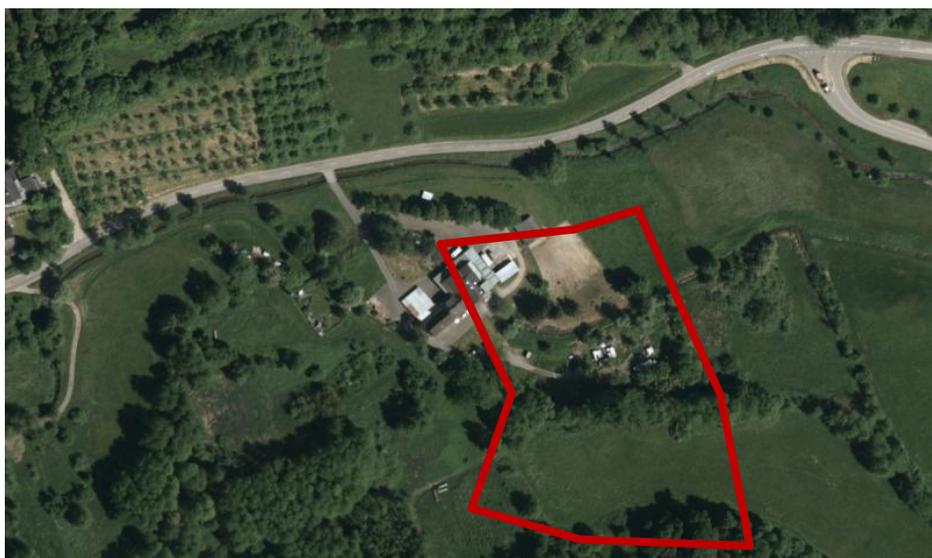
11.02.20

2. Beschlussantrag:

Der Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim beschließt den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 2 (1) BauGB sowie den Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB.

3. Begründung:

Die vorliegende 2. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Erweiterung der Bauflächen am Standort der Glöckle-Mühle östlich des Ortsteils Bleichheim in Herbolzheim.



Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Der wirksame Flächennutzungsplan stellt die Flächen, die direkt an die Glöckle-Mühle angrenzen, derzeit als landwirtschaftliche Flächen dar.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird notwendig, da im Zusammenhang mit der geplanten Wiederbelebung der Glöckle-Mühle als Tourismus- und Naherholungsangebot, auch im dahinterliegenden Bereich zusätzliche Übernachtungsmöglichkeiten in Form von Wohnmobilstellplätzen und kleinen Blockhütten geschaffen werden sollen. Die Flächen müssen somit als Bauflächen im Flächennutzungsplan berücksichtigt werden und sollen deshalb durch das Änderungsverfahren entsprechend als Sonderbaufläche „Freizeit – Erholung“ dargestellt werden. Parallel hierzu soll der gleichnamige Bebauungsplan „Glöckle-Mühle“ aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren befindet sich bereits in der Frühzeitigen Beteiligung.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes wird im Regelverfahren, also mit einer zweistufigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie einer Umweltprüfung durchgeführt. Der Umweltbericht wird durch das Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie, Dr. Alfred Winski in Teningen, erarbeitet und zur Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung beigelegt.

Kenzingen, den 03.01.2020

Matthias Guderjan
Verbandsvorsitzender